

Medieninformation

30. November 2022

GEMEINSCHAFTSTAGUNG VON TIERÄRZTEN UND LANDWIRTEN

Mehr Tierwohl wird gezielt ausgebremst – Abbau der Tierbestände

Auf der heutigen Gemeinschaftstagung von Tierärzten und Landwirten auf der Erfurter Messe übte der Thüringer Bauernverband (TBV) scharfe Kritik an der deutschen und europäischen Landwirtschaftspolitik, die den Abbau der Tierbestände immer weiter vorantreibt. Das Handeln der politisch Verantwortlichen, so der Präsident des TBV Dr. Klaus Wagner vor den rund 150 Tagungsteilnehmenden, lasse klar erkennen, dass nicht mehr Tierwohl in der Tierhaltung, sondern der Abbau der Tierbestände in Deutschland und Europa das Ziel sei. Insbesondere die geplante Novelle des Baurechts für Tierhaltungsanlagen sei kontraproduktiv und bremse den Umbau zu höheren Tierwohlstandards gezielt aus: „Die Beschränkung des Umbaus auf die bisherige Grundfläche der bestehenden Anlage ist keine Bauerleichterung zur Modernisierung von Ställen. Es ist vielmehr ein Tierbestandsabbauprogramm mittels Baugesetzbuch, da Tierwohlgerechte Ställe vor allem mehr Platz für die Tiere vorsehen“, so Wagner. Auch das neue Tierarzneimittelgesetz und die Tierhaltungskennzeichnung werden das Tierwohl nicht fördern, sondern viele Tierhalter zur Aufgabe ihrer Haltungen zwingen. Als Folge werde die Tierhaltung verstärkt ins Ausland verlagert, die Fleischerzeugnisse anschließend importiert. „Für ein gutes Gewissen exportieren wir unsere Tierhaltung. Weder den Tieren noch den Landwirtschaftsbetrieben ist dadurch geholfen“, so die Kritik Wagners.

Die jährlich stattfindende Gemeinschaftstagung beschäftigt sich mit einer Vielzahl aktueller Herausforderungen für Tierhalterinnen und Tierhalter sowie für die Tierärzteschaft. Schwerpunkte der diesjährigen Tagung waren u.a. die aktuelle und zukünftige tierärztliche Betreuung der Nutztiere in Thüringen sowie das neue europäische Tiergesundheitsrecht. Auch die Thematik Tiere und Umwelt in einer anderen Moral der Ernährung sowie die Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen, darunter der Afrikanischen Schweinepest und der Bovine Virus-Diarrhoe, standen auf der Tagesordnung.

Hintergrund

Die Gemeinschaftstagung von Tierärzten und Landwirten findet jährlich seit 26 Jahren statt. Organisiert wird sie durch die Thüringer Landestierärztekammer, die Thüringer Tierseuchenkasse sowie den Thüringer Bauernverband. Sie ist deutschlandweit ein einmaliges Format und unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und der Tierärzteschaft in Thüringen.

Der Fleischkonsum in Deutschland ging zwischen 1996 und 2021 von 61,6 kg auf 55,0 kg pro Kopf zurück (Quelle: BLE).

Die Rinderbestände in Thüringen sanken von 338.688 Tieren (2011) auf heute 275.768 Tiere (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik). Enthalten sind auch hier auch die Anzahl der Milchkühe, die von 109.609 im Jahr 2011 auf heute 85.692 sank (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik). Auch die Schweinebestände gingen im gleichen Zeitraum von 832,7 Tausend (2011) auf heute 597,5 Tausend zurück (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik).

Kontakt

Axel Horn

Thüringer Bauernverband e. V.

Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt

Telefon: +49 361 262 53 228

Mobil: +49 1520 1893 493

E-Mail: axel.horn@tbv-erfurt.de